

# Keinen Fußbreit den RassistInnen

**Weder in Berlin,  
noch sonst irgendwo!**

**Kein Bundesparteitag  
von „pro Deutschland“  
im Rathaus Schöneberg  
am 17.Juli!  
Keine öffentlichen  
Räume für RassistInnen!**

**17.Juli 2010 // 12 Uhr // Rathaus Schöneberg**

Unter dem Deckmantel von Islamkritik, Frauen- und BürgerInnenrechten versucht nun die selbsternannte Bürgerbewegung „pro Deutschland“ einen rassistischen Konsens in Berlin gesellschaftsfähig zu machen. „pro Deutschland“ - eine Koalition aus „geläuterten Nazis“, RassistInnen und SozialdarwinistInnen - will ihren Ableger „pro Berlin“ bei ihrem Bundesparteitag in Berlin am 17. Juli in Startposition für die Abgeordnetenhauswahl 2011 bringen. Zum Frontmann soll der von der DVU zu „pro Deutschland“ gewechselte schwedische Multimillionär und Nazi Patrik Brinkmann, der seinen Wohnsitz nach Berlin verlegt und gerade beim Wahlkampf in NRW unter dem Slogan „Abendland in Christenhand“ eine grandiose Bauchlandung hingelegt hat, gekürt werden. Unterstützen sollen ihn dabei Markus Beisicht, Vorsitzender von „pro Köln“ und „pro NRW“ sowie Manfred Rouhs, Vorsitzender von „pro Deutschland“, die beide früher unter anderem bei den Republikanern und der rechten Deut-

schen Liga für Volk und Heimat aktiv waren. Nahtlos reiht sich hier auch das neueste „prominente“ Mitglied Andreas Molau, Vorsitzender der rechten Gesellschaft für freie Publizistik und ehemaliges Mitglied der NPD sowie der DVU ein. Wie diese drei ist einer Reihe von FunktionärInnen und Mitgliedern der pro- Bewegungen eine frühere Mitgliedschaft in rechten Parteien und/oder Querverbindungen zu unterschiedlichsten rechten Gruppen und Parteien, bis hin zur NPD nachzuweisen.

Zusammen mit rassistischen Parteien wie Vlaams Beelang, Lega Nord, FPÖ sowie in einer Reihe mit Pax Europa, anderen Pro-Bewegungen und Freien Wählervereinigungen, mit MoscheegegnerInnen wie der Interessengemeinschaft Pankow-Heinersdorfer Bürger (IPAHB) hetzen sie gegen MigrantInnen und fantasieren den Untergang des „christlich-jüdischen Abendlandes“ durch eine „schleichende Islamisierung“ Europas herbei. Ihr

Konstrukt eines exklusiv „christlich-jüdischen Abendlandes“ zielt mit rassistischen Argumenten darauf ab, über das Feindbild Islam MigrantInnen auszugrenzen.

Sozioökonomische und politische Aspekte werden als kaum zu überwindende kulturelle Modelle verschleiert und der Islam als eine Art Vehikel benutzt, um soziale Ausgrenzung, Diskriminierung und Sicherheitswahn mit dem Grundrechteabbau zu legitimieren.

Wir nehmen die Propaganda der RassistInnen als das was sie ist: einen gezielten Angriff auf ein gleichberechtigtes Zusammenleben aller Menschen – unabhängig von Religion und Herkunft.

Deswegen ruft der Berliner VVN-BdA alle Berlinerinnen und Berliner auf:

**Egal unter welchem Dach sich RassistInnen oder Nazis versammeln, ob im Rathaus Schöneberg oder anderswo - wir werden da sein! Wir wollen weder ihre Parteitage noch ihre Anwesenheit in Parlamenten in Berlin!**

**Klares Votum am 17. Juli 2010:**

**Berlin Wahlen 2011 – 0% für RassistInnen und Nazis!**



**Achtet auf aktuelle Hinweise zu den Protesten:**

**[www.rechtspopulismusstoppen.blogspot.de](http://www.rechtspopulismusstoppen.blogspot.de) // [www.berlin.vvn-bda.org](http://www.berlin.vvn-bda.org)**

# Keinen Fußbreit den RassistInnen

## Weder in Berlin, noch sonst irgendwo!

Kein Bundesparteitag  
von „pro Deutschland“  
im Rathaus Schöneberg  
am 17.Juli!  
Keine öffentlichen  
Räume für RassistInnen!

### ErstunterzeichnerInnen:

Hans Coppi, Vorsitzender Berliner VVN-BdA e.V.  
Salih Alexander Wolter, Journalist, Berlin  
Dirk Stegemann, Berliner VVN-BdA, AK „Marginalisierte-gestern und heute“  
Gina Pietsch, Sängerin, Schauspielerin und Brecht-Interpreten, Berlin  
Uwe Hiks, Bundesvorstand der NaturFreunde Deutschlands  
Anja Schillhaneck, MdA Berlin, BÜNDNIS 90/ Die Grünen  
Petra Pau, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, MdB Fraktion DIE LINKE  
Volkmar Lucius, Diplomsporthelehrer, Berlin  
Tobias Pflüger, Vorstandsmitglied der Informationsstelle Militarisierung, Mitglied im Parteivorstand DIE LINKE  
Lutz Bucklitsch, Berlin, Sprecher Bündnis Mitte gegen Rechts  
Evrin Baba, MdA Berlin, DIE LINKE  
Sebastian Friedrich, Redaktion stattweb.de  
Tülin Duman, Geschäftsführerin GLADT e.V.  
Yasemin Aktay, DIE LINKE Tempelhof-Schöneberg  
Katayun Pirdawari, M.A., Berlin  
Dagci Tacettin, DIE LINKE Tempelhof-Schöneberg  
Wolfgang Klose, Vorsitzender des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Berlin  
Clara Herrmann, MdA Berlin, BÜNDNIS 90/ Die Grünen  
Kati Ziemer, ver.di-Berlin  
Peter Schrott, Stellv. Vorsitzender ver.di Bezirk Berlin  
Carsten Becker, Vorsitzender ver.di Betriebsgruppe Charité  
Ulrich Maurer, MdB Fraktion DIE LINKE  
Dr. Serge Embacher, Mitglied des Kreisvorstandes der SPD Tempelhof-Schöneberg  
Dr. Heinz-Jürgen Voß, Hannover  
Barbara Seid, Fraktion DIE LINKE in Friedrichshain-Kreuzberg  
Susan Navissi, Berlin  
Lars Oberg, MdA Berlin, SPD  
Niema Movassat, MdB Fraktion DIE LINKE  
Michael Grunst, Mitglied Landesvorstand Die Linke Berlin  
Beate Winzer, Berlin  
Carola Scheibe-Köster, Bündnis 90/Die Grünen Neukölln  
Dr. Diether Dehm, MdB Fraktion DIE LINKE  
Prof. Dr. Carmen Gransee, Hamburg  
Alexander Fehse, Vorsitzender BO Drewitz DIE LINKE  
Daniel Gollasch, Koordinator AG Aktiv gegen Rechts; Bündnis 90/Die Grünen Berlin  
Mechthild Rawert, MdB, SPD  
Monika Lazar, MdB, Bündnis 90/Die Grünen  
Kadriye Karci, MdA Berlin DIE LINKE  
Dr.Sohela Jandi, Ärztin Berlin  
Ulla Jelpke, MdB Fraktion DIE LINKE  
Christian Kopp, Berlin Postkolonial e.V.  
Ricardo Cristof Remmert-Fontes, Vorsitzender von Aktion Freiheit statt Angst e.V.  
Halina Wawzyniak, MdB Fraktion DIE LINKE

Ramona D'Aurelio, Berlin  
Dr. Gisela Notz, Berlin  
Nadine Müller, Sozialwissenschaftlerin, Berlin  
Udo Böhlefeld, stv. Kreisvorsitzender Die Linke. Potsdam-Mittelmark  
Dipl.Ing. Dipl.Soz. Andreas Heilmann, HU Berlin  
Sascha Schlenzig, Die LINKE.Pankow  
Prof. Dr. Dr. Jochen Fuchs, HS Magdeburg  
Ulli Schneeweiß, Rechtssekretär / stv. Geschäftsführer ver.di Bezirk Mittelfranken  
Antje Schwarzer, Vorsitzende der SPD Friedenau  
Ralf Buchterkirchen, Hannover, Sprecher\_in DFG-VK Hannover  
Manfred Schulz-Neues, Berlin  
Carsten Schulz, Vorsitzender des Bezirksvorstandes DIE LINKE Tempelhof-Schöneberg  
Human Hafezi, Berlin  
Yilmaz Arslan, IG-Metall Berlin, Mitglied der Migrationsausschusses  
Ines Pohl, Integrationspolitische Sprecherin Linksfraktion Pankow/ AG Antifaschismus und Antirassismus der Linkspartei Pankow  
Georg Dorn, Berlin  
Dimitrios Koios, Arzt, Berlin  
Patrick Technau, Linksfraktion BVV-Pankow  
Lars Rauchfuß, Vorsitzender SPD Mariendorf, Vorsitzender Stolpersteine an der B 96 e.V.  
Dr.Hans Erxleben, Die Linke Treptow-Köpenick  
Martina Hartleib, Beisitzerin AsF-Landesvorstand  
Dilek Kolat, MdA Berlin, SPD  
Celal Altun, Berlin, Türkische Gesellschaft e.V.  
Gerlinde Schermer, SPD Abteilungsvorsitzende  
Silke Fischer, Berlin  
Lars Buchholz, Bezirkssekretär IG Metall Jugend Berlin-Brandenburg-Sachsen  
Christoph Limbach  
Harald Gindra, Bezirksverordneter Tempelhof-Schöneberg (DIE LINKE)  
Prof. Dr. Detlef Joseph und Dr. Ursula Joseph  
Inge Höger, MdB, DIE LINKE  
Carsten Albrecht, aktiv bei der Linken in Berlin-Neukölln  
Lotar Küpper, Aktion Freiheit statt Angst e.V.  
Hans Canjé, Journalist, Berlin  
dr. motte, Berlin  
Sevim Dagdelen, MdB DIE LINKE  
Ramin Agha Kazem Schirazi, Berlin  
Paul Grasse, LAG Frieden und internationale Politik (LAG\_FiP) der Partei DIE LINKE, Berlin  
Andrej Hunko, MdB DIE LINKE  
Claudia Haydt, Informationsstelle Militarisierung Tübingen  
Matthias Geisthardt, SPD Friedenau  
Tamara Siebenmorgen-Koch, Berlin

### Organisationen:

bunte-liga-berlin e.V.  
AK „Marginalisierte – gestern und heute“  
Bundesausschuss Friedensratschlag, Kassel  
DIDF-Berlin  
Antifaschistisches Bündnis Süd-Ost (ABSÖ)  
Jusos Berlin  
Bezirksverband DIE LINKE Steglitz-Zehlendorf

Alternative Europa Liga e.V.  
DIE LINKE. Berlin  
Verband für interkulturelle Arbeit Berlin/Brandenburg  
Antifaschistische Initiative Moabit (AIM)  
Jusos Tempelberg  
VVN-BdA Berlin-Pankow e.V.  
Bezirksvorstand DIE LINKE Tempelhof-Schöneberg  
Antifa Hohenschönhausen (AH)  
NaturFreunde Berlin  
AKL – Antikapitalistische Linke Berlin  
Grüne Jugend Berlin  
Interkultureller Arbeitskreis der Evangelischen Kirche Neukölln  
Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)  
SJ – Die Falken LV Berlin  
LAG Antifaschismus DIE LINKE Berlin  
Berliner arbeits-obdachlosen-mitmachzeitung querkopf e.v.  
Plattform gegen Rassismus  
Allmende e.V. -Haus alternativer Migrationspolitik und Kultur  
Humanistischer Verband Deutschlands / Landesverband Berlin e.V.  
Antifa Friedrichshain (AFH)  
Netzwerk Selbsthilfe e.V., Berlin  
AG Migration der Berliner SPD  
Türkische Gesellschaft e.V.  
VVN-BdA Lichtenberg  
KONTAKTE-KOHTAKTBl e.V.  
DIE LINKE. Neukölln  
Die Linke BO-Gesundbrunnen  
Berliner Bündnis Freiheit für Mumia Abu-Jamal ver.di, Bezirk Berlin  
ReachOut, Beratungsstelle für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin  
DIE LINKE. Potsdam-Mittelmark  
Kurdistan Kultur- und Hilfsverein e.V.  
Daad, Band, Berlin  
Aktion Freiheit statt Angst e. V.  
SPD Tempelhof-Schöneberg  
CLOF e.V.  
Projektleitung United Nation Festival – Friedensfestival  
Flüchtlingsrat Berlin e.V.  
Lichtenberger Bündnis für Demokratie und Toleranz  
VVN-VdA e.V. (ehem. Westberlin)  
Autonome Neuköllner Antifa  
VVN-BdA Brandenburg  
Avanti – Projekt undogmatische Linke  
Gruppen der Friedenskoordination Berlin  
Kreisverband Potsdam DIE LINKE  
BO Drewitz DIE LINKE  
DKP queer  
MLPD Berlin  
Interkulturelles Haus Schöneberg  
dielinke. SDS  
internationale sozialistische linke (isl) Berlin  
Landesvorstand der Partei DIE LINKE in Bremen  
Migrationsausschusses der IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen  
AG Schwusos Berlin

**Berliner VVN-BdA e. V.**, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin  
Telefon: +49 30 29 78 41 78 (Di – Do 10 – 14 Uhr), Telefax: +49 30 29 78 43 78  
Internet: <http://berlin.vvn-bda.org>, E-Mail: [berlin@vvn-bda.org](mailto:berlin@vvn-bda.org)

